

Protokollauszug

11. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt-Natur- und Klimaschutz vom 09.09.2015

TOP 3.4. Fortführung der Klimaschutzaktivitäten - Anschlussförderung Klimaschutzmanager

ungeändert beschlossen DrS/2015/147-1

Auf Nachfrage von Herrn Sass-Olker erläutern Herr Falck und Herr Birnbaum, dass die unterschiedlichen Laufzeiten der Verträge von den unterschiedlichen Konzepten (Klimaschutzkonzept und Klimaanpassungskonzept) abhängig seien. Beim Klimaschutzkonzept handle es sich um ergänzende Maßnahmen, beim Anpassungskonzept um neu zu beginnende Projekte. Bevor der Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung stellt, ergänzt Herr Falck, dass der Kreis mit seinen Klimaschutzmaßnahmen schon sehr viel erreicht habe. Auch im Bereich der kreiseigenen Liegenschaften des Kreises seien im Bereich der Energiekosten Einsparungen für den Kreishaushalt erwirtschaftet werden, die letztlich dem Eigenanteil des Kreises an den Personalkosten der Klimaschutzmanager positiv gegenüber gestellt werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Natur- und Klimaschutzausschuss, der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt: Für die weitere Durchführung und Fortsetzung der Klimaschutzaktivitäten des Kreises wird ein Antrag auf Anschlussförderung gestellt und unter Vorbehalt eines positiven Förderbescheids werden die Stellen der Klimaschutzmanager nach Ablauf der derzeitigen Verträge (voraussichtlich 31.7.2016) für den Bewilligungszeitraum fortgeführt. Eine Stelle wird um ein Jahr verlängert werden, die zweite Stelle um zwei Jahre. In diesem Zeitraum sollen die unten aufgeführten Maßnahmen umgesetzt werden. Der Beschluss über folgenden Maßnahmenkatalog erfolgt unter Haushaltsvorbehalt. Über die Bereitstellung von Mitteln für die aufgeführten Projekte wird erst mit Aufstellung des jeweiligen Haushalts entschieden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -